

STEIN SCHIEFER TERRASSEN

Kremstal DAC
Riesling 2019

Lage & Ausbau

Das Terroir von Stein ist für Riesling ein perfekter Nährboden. Nur die beste Selektion der terrassierten Hänge hinter der Steiner Altstadt wird für diesen Riesling verarbeitet. Dabei haben sich die Ried Gaisberg, die Ried Kögl, und die Ried Schreck als besonders edel herauskristallisiert.

Der Mix der Steiner Verwitterungsgesteine macht die Mineralität dieses Weines aus. Glimmer, geschieferter Amphibolit, Paragneis und der Gföhler Gneis sind reich an Mineralien. Riesling kommt mit den humusarmen Böden besonders gut zurecht und hat die enorme Kraft, um dieses nährstoffreiche Gestein zu durchwurzeln.

Klimatisch ist Stein besonders vom Donau-Tal und seinen Luftmassen beeinflusst. Die terrassierten Hänge erhalten sehr viel Sonnenlicht und der steinige Untergrund spendet den Reben viel Wärme.

Riesling Stein wurde im September 2019 händisch geerntet. Nach dem Rebeln wurden die Beeren eingemaischt und anschließend sanft gepresst. Nach der Gärung im Edelstahltank lagerte der Wein bis zur Füllung im April 2020 auf der Feinhefe.

Weinbeschreibung

Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Feiner Touch von Weingartenpfirsich, ein Hauch von Maracuja, floral, mineralischer Anklang. Mittlere Komplexität, gelbe Tropenfrucht, feiner Säurebogen, bereits gut zugänglich.

Analysedaten

Alkohol: 13,5 %
Säure: 6,2 g/l
Restzucker: 4,4 g/l

Reifepotential

Fruchtig in den ersten 3 Jahren nach der Ernte, legt an Mineralität und Charakter zu – lagerfähig mindestens 15 Jahre.

Serviertemperatur

10 – 12°C

Speisempfehlung

Riesling Stein ist ein idealer Partner zu klassischen Gerichten wie gebratenes Kalb, Brathuhn oder heimischen Fisch. Aber genauso passt er zu exotischen Gerichten.

Weingut Stadt Kreams

Als einer der ältesten Weinbaubetriebe Österreichs ist das Weingut Stadt Kreams mit Fug und Recht als traditionsreich zu bezeichnen. Zurück bis zum Jahr 1210 lassen sich die historischen Wurzeln verfolgen. Der Weingartenbesitz der Stadt Kreams ist seit 1452 nachweisbar.

Auf den insgesamt 42 ha Weingärten wachsen die traditionellen Sorten Grüner Veltliner und Riesling. Authentische Weine mit präziser Sortenstilistik sind das erklärte Ziel von Fritz Miesbauer, der das Weingut seit 2003 leitet.

